

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## William Shakespear's Schauspiele

Troilus und Kreßida

**Shakespeare, William**

**Zürich, 1777**

**VD18 90845463**

Vierter Auftritt.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216336](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216336)

Ritter. Sie sind schon im Anzuge.

Kent. Nun wohl, mein Freund, ich will dich zu unserm Herrn bringen, und ihn deiner Sorgfalt überlassen. Irgend einer wichtigen Ursache wegen muß ich mich eine Zeitlang verborgen halten. Wenn ich mich erst ganz kenntlich mache, so wird dichs nicht reuen, mit mir bekannt geworden zu seyn. Ich bitte dich, komm mit mir.

(Sie gehn ab.)

### Vierter Auftritt.

Ein Zelt in dem Lager bey Dover.

Kordelia. Ein Arzt. Soldaten.

Kordelia. Leider! er ist es; erst vor kurzem fand man ihn so rasend, wie das empörte Meer; laut singend; mit üppigem Taubentropf, mit Schierling, Nesseln, wilden Blumen, und allem dem Unkraut bekränzt, das in unsern Kornfeldern wächst. Schickt eine Anzahl Leute aus, durchsucht jeden Morgen Landes, und bringt ihn vor unsre Augen. Was vermag die menschliche Weisheit, seine beraubten Sinne wieder herzustellen? Wer ihm hilft, soll alles dafür haben, was ich an Reichthum besitze.

Arzt. Es sind noch Mittel da, meine gnädigste Königin. Die beste Verpflegerinn der Natur ist Ruhe; diese fehlt ihm. Sie ihm zu verschaffen, giebt es manche Arzneien, deren Kraft das Auge des Kammers verschließt.

Kordelia. All ihr glücklichen Gehinnisse, all